

Christian Zimmermann, Mitglied der Schützengesellschaft Perlen, ist neu der oberste Luzerner Schütze.

hf. Die Delegiertenversammlung in Pfaffnau wählte ihn zum Präsidenten des Luzerner Kantonschützenvereins LKSV. Er löst den Pfaffnauer Hans-Jörg Dahinden ab, der den Verein während vier Jahren präsidiert hat. Die Wahl des 34-jährigen Maschineningenieurs Christian Zimmermann zum neuen Präsidenten war unbestritten. Zimmermann ist Mitglied der Schützengesellschaft Perlen und des Artillerievereins Rontal. Dem LKSV-Vorstand gehörte er bereits als Ressortleiter in der Abteilung Breitensport an. In seiner Präsidial-Ansprache nannte er drei Höhepunkt in seinem ersten Amtsjahr. Im Breitensport ist es das Luzerner Kantonschützenfest in der Hinterland-Region Rottal, Pfaffnertal und Wiggertal an den drei



Zimmermann (l.) löst Dahinden ab.

Bild Hanns Fuchs

letzten September-Wochenenden. OK-Präsident des Festes ist der Rooter Renato Steffen. Im Nachwuchsbereich ist es der schweizerische Final der Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche im September in Emmen. In der Politik bezeichnete er den Abstimmungskampf gegen die GSoA-Initiative als Jahreshöhepunkt. Er warnte davor, die Initiative zu unterschätzen. Die Abschaffung der Wehrpflicht wäre für die Schützen verheerend, so Zimmermann.